

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 68 (1974)
Heft: 6

Artikel: Die unterirdische Atomexplosion in Indien : eine Tragödie
Autor: Price, Charles C.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-142370>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die unterirdische Atomexplosion in Indien: eine Tragödie

Sacharow ist nicht der einzige, der diese neueste Vermehrung der Atommächte verurteilt. Auch ein früherer Präsident des amerikanischen Chemiker-Verbandes und des Bundes Amerikanischer Wissenschaftler, **Professor Charles C. Price**, der sich im «*Bulletin of the Atomic Scientists*» (April 1974) zu dieser Sache äußert, muß die Auffassung Sacharows teilen.

Wie Sacharow ist er auf der Suche nach dem Weg zu einer echten und vollständigen Abrüstung mit der Forderung, daß **höchste zivile Instanzen** sich in die Verantwortung um dieses Ziel teilen.

«Die sogenannte Bevölkerungsexplosion, die Verschmutzung unserer Umwelt, die Erschöpfung von leicht zugänglichen Energiequellen — all dies kann schwere Folgen haben für die Qualität des Lebens für das kommende Jahrhundert. All diese Probleme erfordern sicher höchste Aufmerksamkeit von Wissenschaft und Gesellschaft. Aber, die größte Bedrohung: **Ein Nuklearkrieg** könnte den größten Teil der zivilisierten Welt in den nächsten dreißig Minuten zerstören. . . . Jedes von unseren zwanzig Poseidon-Unterseebooten kann heutzutage etwa hundertfünfzig russische Städte auslöschen, und selbstverständlich hat diese Eskalation von Zerstörungskraft ihr Gegenstück gefunden in der Fähigkeit der Sowjets, die Vereinigten Staaten zu zerstören. . . . Heute fahren sowohl USA wie USSR fort, zu behaupten, allgemeine und vollständige Abrüstung sei ihr Ziel, wie in der Präambel zum SALT I-Abkommen zu lesen war. Tatsache ist unglücklicherweise, daß im Gegensatz zum ernstlichen Abrüstungs-Versuch, wie er vor zehn Jahren durch die USA unternommen wurde, **kein einziger Beamter der amerikanischen Regierung** auch nur eine Teilzeit-Verpflichtung hat, sich für das Ziel einer **allgemeinen und vollständigen Abrüstung einzusetzen**. . . . Der Widerstand des Militär-Apparates gegen eine allgemeine und vollständige Abrüstung **kann und muß überwunden werden**. Als Amerikaner sollten wir erwarten und auch verlangen, daß unsere Regierung sich offen und eindeutig für das Ziel der Beendigung des Krieges, als Teil eines Systems internationaler Organisation einsetzt und an dessen Stelle ein zivilisiertes System von Gesetz und Ordnung schafft. . . .

Dies muß unser Arbeitsziel sein. Heute scheint der USA-Senat ungefähr das einzige praktische Instrument dafür zu sein. Daher haben sich denn auch seit zehn Jahren Privatbürger organisiert, um Senatoren zu wählen, die mit diesem Ziel einig gehen. Wir brauchen weitere Vertreter unserer Auffassung im Senat und diese benötigen Ihre Unterstützung.»